Empfehlungsliste: Bücher für die Demokratie

Seit dem Schuljahr 2024/2025 gibt es in Bayern an allen Schularten eine wöchentliche Verfassungsviertelstunde. Dieses neue Unterrichtselement soll helfen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Verfassungswerte zu stärken und demokratische Grundhaltungen wie Toleranz, Gemeinsinn sowie die Fähigkeit zu Perspektivwechsel zu fördern. Dazu soll mit den Schülerinnen und Schülerin in eine reflektierte Auseinandersetzung über die Werten des Grundgesetztes und der Bayerischen Verfassung gegangen werden, idealerweise auf Grundlage von aktuellen Impulsen aus dem Leben der Schülerinnen und Schüler.

Die hier aufgeführten Titel bieten sich daher ideal für die Verwendung in der Verfassungsviertelstunde an: Sie sind nah an der Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen und greifen ihre Erfahrungen auf. Über die Beschäftigung mit der Literatur kann so ein unverkrampfter Zugang zum Austausch über vordemokratische und demokratische Werte gefunden werden.

Die Titel sind in einer Sonderausstellung auf der 67. Münchner Bücherschau von 12. bis 29.November 2026 im Haus der Kunst zu sehen.
Zusammengestellt von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund
Empfehlungstexte: Dr. Jana Mikota

Anthologien 2
- **Bilderbuch** 2
- **Kinderbuch** 5
- **Jugendbuch** 6

Sach(bilder)buch 9
- **Leser*innen bis 12 Jahren** 9
- **Leser*innen ab 13 Jahren** 14

Hörbuch 15

Lyrik 15

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Anthologien

Karin Gruß (Hg.): Wer tanzt schon gern allein? Bilder, Geschichten und Gedichte zur Demokratie. Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2020. 110 Seiten. 22,00 Euro. Für alle. ISBN: 978-3-7795-0634-8
In dem Familienhausbuch setzen sich 32 Autorinnen/Autoren und Künstlerinnen/Künstler mit Demokratie visuell und narrativ auseinander. Es ist ein Apell für Toleranz, Respekt und gegen jegliche Form von Ausgrenzung! Eine Gesellschaft voller Vielfalt ist wertvoll und sollte verteidigt werden!

Elbautorinnen: Du hast nicht immer recht. Doch du hast immer Rechte! 12 Geschichten. Mit Illustrationen von Franziska Viviane Zobel. Stuttgart: Freies Geistesleben 2023. 128 Seiten. 18,00 Euro. Ab 7 Jahren. ISBN 978-3-7725-3139-2
Wir brauchen Kinderrechte, denn Menschenrechte reichen nicht aus, um Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Diesem komplexen Thema widmen sich die 12 Elbautorinnen aus Hamburg und erzählen Geschichten zu einzelnen Rechten wie Bildung, Meinungs- und Informationsfreiheit sowie Achtung der Würde. Ein wunderbares Buch mit Geschichten, die nicht nur Kinder inspirieren. Zum Vorlesen und Selberlesen!

Josephine Pauluth (Hg.): Die Welt ist mein Zuhause – Geschichten von hier und anderswo. München: Karibu 2024. 160 Seiten. 25,00 Euro. Ab 9 Jahren. ISBN 9-783-9612-9435-0
Die Anthologie versammelt 17 Geschichten von Autorinnen und Autoren aus Ghana, Deutschland oder Kurdistan und erzählt, was es bedeutet, in unterschiedlichen Kulturen zu leben und sich dennoch zuhause zu fühlen.

Christian Nürnberger: Mutige Menschen. Für Frieden, Freiheit und Menschenrechte. Stuttgart: Gabriel 2023. 336 Seiten. 22,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-522-30631-7
Von mutigen Menschen und ihrer Sehnsucht nach Freiheit erzählt der Journalist in der Neuauflage seines Sachbuches. Er wendet sich in Kurz-Biografien wichtigen Persönlichkeiten und schildert ihren Mut, mit Traditionen zu brechen, sich zu widersetzen und Haltung zu zeigen. Dazu gehören Frauen wie Rosa Parks, Disha Ravi oder Maria Kolesnikowa, aber auch Männer wie Alexej Nawalny. Nürnberger wendet sich jedoch nicht nur den Biografien zu, sondern blickt auch in die Gegenwart und stellt Fragen. Er erzählt engagiert, hoffnungsvoll und regt die Lesenden an, sich ein Urteil zu bilden.

Harald Roth (Hg.): Verteidigt die Demokratie! Berlin: Dietz 2024. 280 Seiten. 24,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-8012-0674-1
Dass Demokratie nicht selbstverständlich ist, hebt die Textsammlung namhafter Wissenschaftler*innen, Journalist*innen und Autor*innen hervor und fordert heraus: Denn es liegt an uns antidemokratischen Positionen entgegenzutreten und Haltung zu zeigen.

Bilderbuch

Mario Ramos: Ich bin der Stärkste im ganzen Land. Aus dem Französischen von Markus Weber. Frankfurt a. M.: Moritz Verlag 2003. 32 Seiten. 12,95 Euro. Ab 3 Jahren. ISBN 978-3-895-65136-6
Ein Wolf läuft durch den Wald und prahlt mit seiner Stärke. Er begegnet jedoch Quabbelwabbel, der sich ihm entgegenstellt. Ein Pappbilderbuch voller überraschender Wendungen, aber auch, wie man mit einem Angeber fertig werden kann.

Quentin Gréban (Text & Ill.): Habt ihr schon vom Wolf gehört? Aus dem Französischen von Seraina Maria Sievi. München: dtv 2023. 32 Seiten. 15,00 Euro. Ab 3 Jahren. ISBN 978-3-423-76457-5 [Neuauflage 12.10.2023]
Ein Lamm begegnet einer Wölfin, fürchtet sie, flieht zu den Schweinen und berichtet, wie furchteinflößend der Wolf war. Die Geschichte verbreitet sich, wird ausgeschmückt und irgendwann hat selbst die Wölfin Angst. Das Bilderbuch erzählt von Vorurteilen, Missverständnissen und ihren Folgen.

Lisen AdBåge (Text & Ill.): Die Bestimmer. Aus dem Schwedischen von Maike Dörries. Weinheim: Beltz & Gelberg 2020. 32 Seiten. 13,95 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-407-75811-8
Streitigkeiten auf dem Spielplatz gehören zum kindlichen Alltag. Geschickt gelingt es der Künstlerin diesen einzufangen und von Macht und Widerstand zu erzählen. Ein eindrucksvolles Bilderbuch!

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Onjali Q. Raúf: Das Mädchen mit dem roten Buch. Nach einer wahren Geschichte. Mit Illustrationen von Pippa Curnick. Aus dem Englischen von Katharina Naumann. Zürich: Atrium 2024. 32 Seiten. 17,00 Seiten. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-85535-195-4
Als ein neues Mädchen in den Kindergarten kommt, möchte der Ich-Erzähler mit ihr befreundet sein. Doch sie ist still, malt nur in ihrem roten Buch und nach und nach erfährt der Junge ihre Geschichte. Ein Bilderbuch, das zwar von Einsamkeit, Angst und Verlust erzählt, aber auch zeigt, wie vorurteilsfrei Kinder aufeinander zugehen und sich anfreunden.

Katja Reider: Bestimmer sein. Wie Elvis die Demokratie erfand. Mit Illustrationen von Cornelia Haas. München: Hanser 2023. 24 Seiten. 8,00 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-446-27651-2
Die Tiere im Dschungel streiten sich immer wieder. Doch dann hat Erdmännchen Elvis eine zündende Idee und schlägt Wahlen vor. Humorvoll und pointiert erzählen Text und Bilder über Demokratie! Ein Vorlesespaß für Jung und Alt!

Pija Lindenbaum (Text & Ill.): Der erste Schritt. Aus dem Schwedischen von Jana Hemer. Leipzig: Klett Kinderbuch 2023. 48 Seiten. 18,00 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-95470-276-3
Ein Bilderbuch, das sensibel von Gerechtigkeit und Freiheit erzählt: Im Mittelpunkt stehen zwei Kindergruppen – die Primeln und die Ringelblumen –, die in unterschiedlichen Häusern leben, verschiedene Aufgaben erfüllen und von der „Schäfin“ bewacht werden. Aber ist es gerecht, dass eine Gruppe Steine schleppt, die andere dagegen spielt? Ein Kind hinterfragt das System und fordert Gerechtigkeit.

Hans-Christian Schmidt: Eine Wiese für alle. Mit Illustrationen von Andreas Német. Leipzig: Klett Kinderbuch 2020. 40 Seiten. 14,00 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-95470-242-8
Plötzlich nähert sich ein fremdes Schaf auf einem Boot einer Herde, die bislang glücklich auf den Wiesen gelebt haben. Helfen sie? Sie werfen zunächst dem fremden Schaf einen Eimer zu, damit es das Wasser ausschöpfen kann. Doch besonders hilfreich ist es nicht … Ein Buch, das zum Nachdenken anregt und Mut macht.

Manuela Olten (Text & Ill.): Wenn das jeder macht?! Frankfurt a. M.: Rotfuchs 2025. 32 Seiten. 15,00 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-7571-0204-3
Was wäre, wenn jeder das macht? Etwa Müll wegschmeißen, aber auch allen Komplimente machen. Das witzige Bilderbuch entfaltet auf jeder Doppelseite jeweils eine Szenerie und zeigt, was passieren könnte. Ein Buch über das Miteinander, das zum Nachdenken einlädt.

Brigitte Endres: Das einzig wahre Einhorn. Mit Illustrationen von Lotte Bräuning. Zürich: aracari 2023. 32 Seiten. 15,00 Euro. Ab 5 Jahren. ISBN 978-3-907114-32-2
Von Leichtgläubigkeit und unkritischer Akzeptanz erzählt das Bilderbuch und lädt ein, sich mit der Wahrheit zu beschäftigen. Ein Buch, um auch mit jüngeren Kindern über Wahrheit, Mitläufertum und Demokratie zu sprechen!

Regina Schwarz: Hör mir mal zu! Über Sprache und Miteinander. Mit Illustrationen von Yayo Kawamura. Weinheim: Beltz & Gelberg 2026. 40 Seiten. 16,00 Euro. Ab 5 Jahren. ISBN 978-3-407-79022-4
Miteinander sprechen, sich austauschen und unterschiedliche Meinungen hören: All das gehört zu einem demokratischen Miteinander. Das Bildersachbuch macht Lust auf Sprache und Kommunikation in vielfältigen Alltagssituationen.

Martin Baltscheit: Ich bin für mich! Der Wahlkampf der Tiere. Mit Illustrationen von Christine Schwarz. Beltz & Gelberg 2011. 40 Seiten. 7,50 Euro. Ab 5 Jahren. ISBN 978-3-407-76096-8
Ein Löwe stellt sich seit Jahren ohne Gegenkandidaten zur Wahl. Doch auf einmal ist da eine Maus, die auch zur Wahl antreten möchte. Humorvoll erzählt das Bilderbuch von Wahlen, Demokratie und Gerechtigkeit.

Anna Desnitskaya (Text & Ill.): Ein Stern in der Fremde. Aus dem Russischen von Thomas Weiler. Hildesheim: Gerstenberg 2024. 40 Seiten. 16,00 Euro. Ab 5 Jahren. ISBN 978-3-8369-6309-1
Eine Mutter verlässt mit ihrer Tochter ihre Heimat, denn ein Krieg begann. Im neuen Land ist alles anders: Die Sprache, das Essen und selbst die Mutter wirkt verändert. Dann erinnern sich Mutter und Tochter an den

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

leuchtenden Stern in ihrem früheren Zuhause, basteln einen neuen und plötzlich ist das Zuhause nicht mehr fremd. Das Bilderbuch erzählt behutsam vom Krieg und Exil, denn die Künstlerin befand sich, als der russische Angriffskrieg auf die Ukraine begann, mit ihrer Familie im Urlaub und sie kehrten nicht zurück nach Moskau. Der Stern gibt auch ihnen Hoffnung.

Malala Yousafzai: Malalas magischer Stift. Mit Illustrationen von Kerascoët. Zürich: NordSüd Verlag 2018. 48 Seiten. 16,00 Euro. Ab 5. ISBN 978-3-314-10441-1
Malala wächst in Pakistan auf und erlebt immer wieder, wie ihr bestimmte Rechte verwehrt werden. Etwa das Recht, in die Schule zu gehen, da sie ein Mädchen ist. Malala nimmt einen Stift zur Hand und schreibt auf, was sie bedrückt. Und Menschen beginnen dies zu lesen. Ihre Stimme wird gehört und macht Hoffnung! Ein Bilderbuch über den Mut, Wünsche zu äußern.

Karin Gruß: Was WÜRDEst du tun? Mit Illustrationen von Tobias Krejtschi. minedition 2016. 32 Seiten. 10 Euro. Ab 5 Jahren. ISBN: 978-3-86566-308-5.
Was WÜRDEst du tun? Diese Frage stellt das Bilderbuch in unterschiedliche Kontexte und regt so zu einem würdevollen Umgang ein. Die Illustrationen von Tobias Krejtschi überzeugen, lassen viele Deutungen zu und bieten nur selten Lösungen an. Damit lädt das Bilderbuch zu Gesprächen ein und regt zudem an, das eigene Verhalten in alltäglichen Situationen zu reflektieren. Ein wichtiges Buch, denn scheinbar muss ein würdevolles Miteinander immer wieder gelernt werden.

Antje Damm (Text & Ill.): Echt wahr? 52 Gelegenheiten, sich über Lüge und Wahrheit zu unterhalten. Frankfurt am Main: Moritz 2014. 112 Seiten. 15,00 Euro. Ab 6 Jahren. ISBN 978-3-89565-286-8
Lügt jeder mal? Dieser Frage nähert sich das Bilderbuch und wendet sich dem weiten Feld von Lüge und Wahrheit zu. Es regt zum Nachdenken und Diskutieren an und fordert heraus. Denn weder die Texte noch die Illustrationen geben eindeutige Antworten. Vielfach einsetzbar und fast für jede Altersstufe geeignet!

Fabrizio Silei & Maurizio A.C. Quarello: Der Bus von Rosa Parks. A.d. Italienischen von Sarah Pasquay. Jacoby & Stuart 2011. 40 Seiten. 14,95 Euro. Ab 6 Jahren. ISBN: 978-3-941787-40-7.
Rosa Parks gehört zu jenen Menschen, die mutig für ihre Träume und Hoffnungen kämpften. Das Bilderbuch erzählt eine Episode aus ihrem Leben, die den Beginn von Veränderungen markieren wird. Ihr Nein, dass die Welt bewegen und verändern wird, gibt noch heute Vielen Mut zu handeln und sich für Gerechtigkeit einzusetzen.

Andrea Paluch: Die besten Weltuntergänge. Was wird aus uns? Zwölf aufregende Zukunftsbilder. Mit Illustrationen von Annabelle von Sperber. Leipzig: Klett Kinderbuch 2021. 32 Seiten. 16,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-95470-255-8
Verkehr, Wohnen, Überschwemmungen oder Brände – unsere Welt ist im Wandel und genau davon erzählen Andrea Paluch und Annabelle von Sperber in Text und Bild. Sie schildern die tiefgreifenden Veränderungen, zeigen aber auch, wie diese verhindert werden könnten. Ein Bildersachbuch zwischen Dystopie und Utopie, das zum Nachdenken, aber vor allem zu einem gemeinsamen Gespräch einlädt! Ein ungewöhnliches Buch, das Demokratie und das Engagement reflektiert.

Veronika Wiggert: Maschas leuchtende Jahre. Mit Illustrationen von Marie Geissler. München: Tulipan 2024. 48 Seiten. 22 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-86429-663-5
Das biografische Bilderbuch erzählt die Geschichte der Lyrikerin Masche Kaléko, die mehrfach ihr Land verlassen musste. Eindrucksvoll werden ihre Erfahrungen und ihre Gedichte in Text und Bild eingeflochten und schildern, was geschehen kann, wenn man die Demokratie nicht schützt.

Assata Frauhammer: Wer bestimmt hier was? Über Macht und Verantwortung. Mit **Illustrationen von Claudia Weikert. Weinheim: Beltz & Gelberg 2026. 60 Seiten. 16,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-407-79044-6**
Ob im Kindergarten, in der Schule oder in der Familie: Überall gibt es Menschen, die bestimmen, und andere, die tun müssen, was ihnen gesagt wird. Das Sachbilderbuch beleuchtet klug die Themen Macht und Verantwortung und erklärt komplexe Zusammenhänge verständlich für Kinder.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Cesary Harasimowicz: Mirabelka. Ein Mirabellenbaum erzählt Geschichte. Mit Illustrationen von Marta Kurczewska. Aus dem Polnischen von Alexandra Wolfinger. Berlin: Ariella Verlag 2025. 185 Seiten. 18,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-94553-054-2
Aus der Perspektive eines Mirabellenbaums erzählt das Buch die Geschichte mehrerer, teil jüdischer, Generationen seit den 1920er-Jahren. Der Baum blickt auf ein fröhliches Leben, das jäh und grausam endet. Vergangenheit und Gegenwart fließen ineinander und erinnern an ein Viertel, das einst ein wichtiger Ort jüdischen Lebens war.

Caren Stelson: Wie Sterne in der Nacht. Die lange Reise der jüdischen Kinder aus Prag. Mit Illustrationen von Selina Alko. Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit. Frankfurt am Main: Fischer Sauerländer 2025. 48 Seiten. 16,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-75710-215-9
Die Kindertransporte zählen zu den berührendsten Rettungsaktionen der 1930er-Jahre. Das Bilderbuch erzählt, wie 669 jüdische Kinder aus Prag vor der nationalsozialistischen Verfolgung gerettet werden konnten.

Jörg Bernardy: Woran glaubst Du? Dein Gott – Mein Gott – Kein Gott. Mit Illustrationen von Nini Alaska. Frankfurt a. M.: Fischer Sauerländer 2026. 128 Seiten. 20,00 Euro. Ab 9 Jahren. ISBN 978-3-7373-7375-3
Das Sachbilderbuch erklärt, was Glaube bedeutet und wie er gelebt wird. Bernardy widmet sich verschiedenen Religionen und zeigt, welche Gefahren entstehen, wenn Glaube missbraucht wird, aber auch, welche Bedeutung er für den Frieden haben kann. Ein Buch, das zum Nachdenken und zum Gespräch einlädt.

Katherine Paterson: Jella Lepman und ihre Bibliothek der Träume. Mit Illustrationen von Sally Deng. Aus dem Englischen von Alexandra Rak. Zürich: NordSüd 2025. 30,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-314-10742-9
Nach Kriegsende kehrt Jella Lepman nach Deutschland zurück, um ihren Beitrag zu einer friedlichen Welt zu leisten. Sie sammelt Tausende Kinderbücher und legt damit den Grundstein für die Internationale Jugendbibliothek. Das Buch erzählt eindrucksvoll von einer Frau, die in Büchern Brücken sah und Kindern neue Welten eröffnen wollte.

Anja Tuckermann: Damals in der Rosenstraße. Als Frauen und Kinder sich gegen die Nazi-Diktatur stellten. Mit Illustrationen von Annabelle von Sperber. Frankfurt a. M.: Fischer Sauerländer 2026. 48 Seiten. 20,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-7373-7354-8
Berlin 1943: Doris' Vater wird verhaftet, die Familie fürchtet um sein Leben. Doch die Frauen wehren sich und organisieren einen Protest. Das Bilderbuch erzählt vom öffentlichen Widerstand und erläutert in Sachtexten die historischen und politischen Hintergründe. Fundiert recherchiert, gibt es Einblicke in einen oft vergessenen Protest.

Markéta Pilátová: Ernst und lustig. Mit Illustrationen von Eliška Soffer Podzimek. Aus dem Tschechischen u. a. von Lea Krautzberger, Blanka Libera u. a. Düsseldorf: Karl Rauch 2026. 80 Seiten. 20,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-7920-0393-0
Ausgehend vom Namen des tschechischen Autors Arnošt (deutsch: Ernst) Lustig (1926–2011) erzählen Autorin und Illustratorin in Texten und Bildcollagen von seinem Leben. Seine Kinder stellen Fragen, die zu den komplexen Themen der Gegenwart führen. Lustig, der den Holocaust überlebte, erzählt von seiner Familie und seinem Überleben. Ein ungewöhnliches Buch zum 100. Geburtstag des Autors.

Kinderbuch

Jonna Struwe: Warum haben wir keinen König? Kinderfragen zur Demokratie verständlich erklärt. Mit Illustrationen von Ina Hattenhauer. München: dtv 2026. 65 Seiten. 16,00 Euro. Ab 6 Jahren. ISBN 978-3-423-76617-3
„Was macht ein König?" Mit dieser scheinbar einfachen Frage beginnt das informative Sachbuch und führt zu weiteren Fragen rund um das komplexe Thema Demokratie. Die teils humorvollen Illustrationen veranschaulichen die Inhalte und ergänzen die Texte auf wunderbare Weise.

Tanya Lieske: Wir sind (die) Weltklasse. Mit Illustrationen von Sybille Hein. München: Hanser 2024. 176 Seiten. 15,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-446-27924-7
Adam ist neu in der Schule, besucht die Igelklasse und erzählt von seinem Alltag. Ein Kinderbuch, das Diversität als etwas Selbstverständliches entfaltet und ganz nebenbei demokratische Regeln einführt.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Matthias Kröner: Der Billabongkönig. Mit Illustrationen von Mina Braun. Weinheim: Beltz & Gelberg 2022. 162 Seiten. 15,00 Euro. Ab 7 Jahren. ISBN 978-3-407-75641-1
Krokodil Ben herrscht über einen Sumpf: Er wirkt selbstgerecht und stolz. Doch plötzlich ist er auf Hilfe angewiesen. Eine spannende Geschichte Machtmissbrauch, ohne jedoch zu pädagogisieren. Sprachlich auf hohem Niveau werden wichtige Fragen entfaltet.

Uticha Marmon: Frieda, Nikki und die Grenzkuh. Mit Illustrationen von Maja Bohn. Hamburg: Carlsen 2024. 14,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN
Wie wichtig ein demokratisches Miteinander ist, erzählt unterhaltsam der aktuelle Kinderroman von Uticha Marmon. Sie entführt ihre Leser*innen in ein Dorf namens Elend, das sich aufgrund eines langwierigen Streites in Nord- und Südelend trennt. Humorvoll, aber auch ernsthaft erzählt der Roman von den Konflikten und Vorurteilen, ohne dass den erwachsenen Figuren bewusst ist, wie sehr diese auch das Leben der Kinder belasten.

Monika Sattrasai & Doris Ertel-Zellner & Reinhold Zellner & Franz Gerg (Text &Illu.): Max & Luzie Leipzig: Kult Comics 2024 jeweils 56 Seiten, 17,00 Euro Ab 10 Jahren. [verschiedene Ausgaben]
Max und Luzie reisen mit ihrem Luftmobil durch die Zeit und erleben zahlreiche Abenteuer. So machen Geschichte und der Erwerb von Wissen Spaß.

Ole Nymoen & Wolfgang M. Schmitt: Die kleinen Holzdiebe und das Rätsel des Juggernaut. Mit Illustrationen von Nick-Martin Sternitzke. Berlin; Insel 2024. 268 Seiten. 18,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-458-64477-4
Karl und Rosa leben auf einer Insel: Das Leben ist einfach, gemeinsam mit ihren Eltern bewirtschaften sie den Hof und müssen erleben, wie sich ihr Leben verändert. Sie müssen die Insel verlassen, die Eltern arbeiten in Fabriken, verdienen kaum Geld und die Kinder fragen, warum manche mehr Geld als andere haben. Ein Kinderroman, der von Mut und Zusammenhalt, aber auch vom Kapitalismus erzählt.

Stefanie Taschinski: Die Mutsammlerin. Mit Illustrationen von Bea Davies. Mit einem Nachwort von Bernhard Esser. Frankfurt a. M.: Fischer Sauerländer 2026. 210 Seiten. 15,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-7373-7648-8
Emmi entdeckt im Haus ihrer Großeltern das Tagebuch ihrer Ururgroßmutter Elsa und taucht in die Welt der 1930er-Jahre ein. Sie erfährt, wie Unterdrückung und Entrechtung das Leben verändern, und liest von Elsas Mut. Inspiriert von einer wahren Geschichte erzählt Taschinski eindringlich und berührend davon, was Mut und Menschlichkeit bedeuten – und warum sich diese Zeit nicht wiederholen darf.

Stepha Quitterer: Freiheit für die Waldwiesel. Mit Bildern von Barbara Jung. Hildesheim: Gerstenberg 2026. 310 Seiten. 18,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-8369-6337-4
Als alle Waldwiesel gefangen genommen werden, kann Piet entkommen und beschließt, die anderen zu befreien. Ein außergewöhnlicher Roman über Mut, Freiheit und Zusammenhalt!

Sara Pennypacker: Der Junge, der kein Held sein wollte. Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutzschhahn. München: dtv 2026. 304 Seiten. 16,00 Euro. Ab 11 Jahren. ISBN 978-3-423-64139-5
Der Waisenjunge Lucas lebt in einem von den Nazis besetzten französischen Dorf. Weil er sich nach Frieden sehnt, wird er immer wieder als Feigling verspottet. Als er Katzenbabys vor dem Ertrinken rettet und versteckt, muss er entscheiden, ob er auch anderen beistehen will. Eine Geschichte über Mut und Widerstand, die zum Nachdenken anregt!

Jugendbuch

Marianne Kaurin: Inken oder Alba. Aus dem Norwegischen von Franziska Hüther. Zürich: Atrium Verlag 2024. 270 Seiten. 16,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-03967-038-3
Geschickt verbindet die Autorin die adoleszenten Wünsche der Heldin mit Fragen nach Demokratie sowie dem Umgang miteinander. Fakenews und Mobbing fließen in den Wahlkampf ein, sowohl Inken als auch ihre Konkurrentin Alba sind nicht fair, nutzen die sozialen Medien und stacheln ihre Mitschüler*innen an. Aber es ist nicht nur ein Lehrstück, das Kaurin entfaltet, sondern sie zeigt auch die Wirrungen und Irrungen der frühen Adoleszenz.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Jörg Isermeyer: Egal war gestern. Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2024. 192 Seiten. 14,90 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-7795-0748-2
Finn, der Ich-Erzähler, und sein bester Freund Lennard posten regelmäßig auf einem Social-Media-Kanal Videos. Sie sammeln Likes und Follower, kümmern sich wenig um ihr Umfeld und hoffen irgendwann berühmt zu werden. Es ist ein Roman, der einerseits über Rechtsruck und bestimmte Mechanismen aufklären möchte, aber auch die Ratlosigkeit der jugendlichen Figuren erlaubt. Dass Haltung zu entwickeln und gegen rechts aufzustehen, nicht immer einfach sind, davon erzählt der Roman, aber auch von einem Jugendlichen, der Stellung bezieht.

Frida Nilsson: Martin & Jack. Von Hundebesitzern, Katzenjägern und der Suche nach dem Glück. Mit Illustrationen von Torben Kuhlmann. Aus dem Schwedischen von Friederike Buchinger. Hildesheim: Gerstenberg 2024. 375 Seiten, 22,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-8369-6276-6
Im Mittelpunkt stehen Martin und Jack, beide auf einem Hof in Schweden zu Beginn des 20. Jahrhunderts aufgewachsen. Martin ist ein Pflegekind, kennt seinen Vater nicht und ist Analphabet. Jack ist ein Hund, der gerne Zeitungen liest und sich für sozialdemokratische Ideen begeistert. Gemeinsam verlassen sie den Hof, um nach einem Zuhause zu suchen, aber auch, um ich über Gerechtigkeit und Gleichberechtigung auszutauschen.

Harald Parigger: Tod im Morgengrauen. Robert Blum und die Revolution von 1848. Frankfurt a. M.: Wochenschau Verlag 2024. 150 Seiten. 14,90 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-7344-1628-6
Robert Blum kämpft mit anderen 1848 für die Demokratie. Eindrucksvoll erzählt Parigger die Geschichte.

Maja Ilisch: Die verborgenen Bilder. Hamburg: Oetinger 2026. 304 Seiten. 16,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-7512-0748-5
Frieke muss erleben, wie ihre Familie auseinanderbricht. Mit ihrer Mutter und ihrer Schwester zieht sie in eine neue Wohnung, unter deren Tapeten sie Zeichnungen aus der Vergangenheit entdeckt. Sie fühlt sich den Bildern verbunden, reist plötzlich in die Vergangenheit und begegnet dem Mädchen, das sie gezeichnet hat. Ilisch verwebt beide Zeitebenen und zeigt, wie Hass und Antisemitismus eine Gesellschaft schleichend verändern und welche Bedeutung Verantwortung hat.

Rüdiger Bertram: Front. Mit Illustrationen von Heribert Schulmeyer. Frankfurt a. M.: Rotfuchs 2026. 160 Seiten. 18,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-7571-0232-6
Die Herkunftsländer von Adam und Zero befinden sich im Krieg. Beide Jungen leben mit ihren Familien in Deutschland, doch auf dem Schulhof setzen sie die Kämpfe fort. Sie wollen zurück an die Front, weil sie glauben, dort gebraucht zu werden. Schließlich begegnen sie sich in einem Hilfstransport ins Kriegsgebiet wieder. Ohne konkrete Orte zu nennen, zeichnet Bertram aktuelle Kriegssituationen nach und erzählt von Feindschaft, Krieg und der Möglichkeit, umzudenken.

Dorit Linke: So leicht kommen wir nicht davon. Würzburg: Arena 2026. 248 Seiten. 16,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-401-60853-2
Hanna flieht aus der DDR in die Bundesrepublik und muss sich dort mit ihrer Vergangenheit, der neu gewonnenen Freiheit und ihren Schuldgefühlen auseinandersetzen. Als die Mauer fällt, reist sie zu ihren Eltern in den Osten. Dorit Linke erzählt von der Nachwendezeit, dem Rechtsextremismus der 1990er-Jahre und der Suche nach dem eigenen Platz in einer neuen Welt.

Caryl Lewis: Wenn die Bienen schweigen. Aus dem Englischen von Anu Stöhner. München: dtv 2026. 305 Seiten. 18,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-423-65052-6
Ein Roman, der kaum aktueller sein könnte: Jess muss mit anderen Mädchen Obstbäume von Hand bestäuben. Immer wieder blickt sie zurück und fragt sich, warum die Bienen damals nicht gerettet wurden. Inzwischen sind sie ausgestorben und die Welt hat sich drastisch verändert. Klug verwebt Lewis Vergangenheit und Gegenwart und erzählt, wie Jess den Mut findet, sich den Regeln zu widersetzen. Mehr als eine Dystopie: eine eindrucksvolle Hommage an die Kraft von Kunst, Fantasie und Geschichte.

Agi Ofner: Der Dreck, der unsere Zukunft ist. Zürich: Atrium Verlag 2026. 350 Seiten. 19,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-03880-254-9
Ein Krieg bricht aus, und zwei Jugendliche können sich zunächst verstecken. Doch das Militär rückt immer näher. Agi Ofner erzählt von den Gefahren des Krieges, aber auch von Mut und Menschlichkeit. Trotz der bedrückenden Thematik weckt der Roman Hoffnung und zeigt, wie wichtig es ist, die Demokratie zu bewahren.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Shaw Kuzki: Die weiße Laterne. Aus dem Japanischen von Sabine Mangold. Basel: Baobab Books 2025. 140 Seiten. 22,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-907277-29-4
Jedes Jahr zündet Nozomis Mutter am 6. August, dem Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima, zwei Laternen an. Eines Tages fragt das Mädchen nach den Gründen. Behutsam erzählt der schmale Band von der Zeit nach dem Angriff und zeigt, wie Vergangenheit und Gegenwart miteinander verwoben sind.

Holly-Jane Rahlens: Frostblüten. Aus dem Amerikanischen von Christiane Steen. Frankfurt a. M.: Rotfuchs 2026. 256 Seiten. 18,00 Euro. Ab 13 Jahren. ISBN 978-3-7571-0225-8
Berlin 1946/47: In einem Displaced-Persons-Camp begegnen sich zwei 16-jährige Mädchen: Estera, die die Shoah überlebt hat, und die nichtjüdische Deutsche Lotte, die im Lager putzt. Mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen blicken beide auf die vergangenen Jahre zurück und sehnen sich zugleich nach einer Zukunft. Rahlens widmet sich einer im Jugendbuch bislang kaum thematisierten Zeit und erzählt eindringlich von Überleben, Verlust und dem schwierigen Neubeginn nach der Shoah.

Kathrin Schrocke: Weiße Tränen. München: mixtvision 2023. 240 Seiten. 17,00 Euro. Ab 13 Jahren. ISBN 978-3-95854-205-1
Ein Roman, der vom Alltagsrassismus erzählt: Im Mittelpunkt steht Lenni, der sich mit den typischen Adoleszenzproblemen plagt, und kaum ahnt, wie sehr sein bester Freund täglich mit rassistischen Sprüchen konfrontiert wird. Als dieser sich weht, fühlt sich Lenni ungerecht behandelt. Geschickt greift Schrocke die Frage nach „White Fragility“ auf und zeigt, wie wichtig Zivilcourage in einer Demokratie ist.

Christian Linker: Wenn die Welt unsere wäre. München: dtv 2025. 352 Seiten. 16,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-423-74126-2
1945, 1988, Gegenwart: Drei Jugendliche erleben unterschiedliche historische und persönliche Umbrüche. Harry erlebt das Kriegsende, hält an der NS-Ideologie fest und wird verletzt in ein britisches Lazarett gebracht. Jennifer spitzelt für die Stasi, während der Geflüchtete Nadiem in sozialen Medien angegriffen wird. Alle drei verbindet der Wunsch nach Freiheit und Selbstbestimmung. Linker verknüpft ihre Geschichten zu einem spannenden Roman, der zum Nachdenken anregt.

Marie Geissler: Zeichen setzen gegen Hitler. Das kurze Leben des Walter Klingenbeck¸ Verlag Sankt Michaelsbund, 2025; 48 S, 5 €; ISBN 9783964110152
Diese Graphic Novel erzählt die Geschichte des jungen Christen Walter Klingenbeck. Er gehörte der Pfarrjugend St. Ludwig in München an und leistete mutig Widerstand gegen Hitler. Mit 17 Jahren wurde er denunziert und verhaftet. 1943 wurde er 19-jährig von den Nazis ermordet.

Graphic Novel
Vincent Dugomier (Text) & Benoît Ers (Ill.): Die Kinder der Résistance. Band 1: Erste Aktionen. Wien: Bahoe Books 2020. 60 Seiten. 16,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-903290-32-7
In einem französischen Dorf beschließen drei Kinder, sich der deutschen Besatzung zu widersetzen. Doch was können Kinder bewirken? Die achtbändige Reihe erzählt von historischen Ereignissen und zeigt im ersten Band, wie die Kinder im Sommer 1940 Flugblätter verteilen. Im Mittelpunkt stehen der Widerstand von unten und die Zerrissenheit der französischen Bevölkerung. Ein historischer Anhang ergänzt jeden Band.

Stephanie Lunkewitz: Widerstand ist notwendig, wenn das Gute bedroht ist. Das mutige Leben des Alfred Delp. München: Sankt Michaelsbund 2026. 5,00 Euro. 48 Seiten. Ab 12 Jahren. ISBN 9-783-96411-016-9
München 1944: Mit wenigen Farben und einer eindringlichen Bildsprache erzählt Stephanie Lunkewitz das Leben Alfred Delps, eines Mannes, der an Menschlichkeit und Gerechtigkeit glaubte und sich dem menschenverachtenden Denken des Nationalsozialismus widersetzte. Lunkewitz zeichnet seinen Weg in den Widerstand in eindrucksvollen Panels nach und macht dabei nicht nur die historischen Ereignisse, sondern auch die Haltung eines Menschen sichtbar, der seinen Überzeugungen treu blieb.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Annick Cojean, Tamia Baudouin (Text) & Théa Rojzman (Ill.): Erinnerungen an die Shoah. Wien: Bahoe Books 2025. 144 Seiten. 28,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-903478-53-4
Anlässlich des 50. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz beginnt die Journalistin Annick Cojean eine Serie über die Erinnerungen an die Shoah. Sie spricht mit Überlebenden und Kindern von Nationalsozialisten. Ihre bis heute bedeutenden Texte werden von Baudouin und Rojzman in einer eindringlichen Graphic Novel neu interpretiert.

Jordan Mechner: Replay. Erinnerungen einer entwurzelten Familie. Aus dem Englischen von Lucia Engelbrecht. Tulln an der Donau: Vermes Verlag 2025. 320 Seiten. 30,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-903553-23-1
Jordan Mechner erzählt in seiner Graphic Novel die Geschichte seiner Familie, die in den 1930er-Jahren aus Wien fliehen musste. Durch wechselnde Zeitebenen verwebt er Vergangenheit und Gegenwart und lässt unterschiedliche Stimmen zu Wort kommen. So entsteht eine vielschichtige Familiengeschichte über Flucht, Erinnerung und die Folgen historischer Verwerfungen.

Tereza Verecká & Mikuláš Podprocký: Wintons Kinder. Aus dem Tschechischen von Katharina Hinderer. München: Knesebeck 2026. 224 Seiten. 30,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-98962-117-6
Prag 1938/39: Nicholas Winton organisiert die Rettung jüdischer Kinder aus der Tschechoslowakei und bringt 669 von ihnen nach Großbritannien. Ein Wettlauf gegen die Zeit, denn im März 1939 marschiert die deutsche Wehrmacht in Prag ein. Die visuell eindrucksvolle Graphic Novel erzählt von dieser Rettungsaktion und dem Mut eines Netzwerks, das handelte, während andere wegschauten.

Tobi Dahmen & Akram Al Saud: Al-Fazia' – Das Grauen. Überleben in Syriens Gefängnissen. Hamburg: Carlsen Comics 2026. 120 Seiten. 25,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-551-80912-4
Akram Al Saud setzt sich für ein freies Syrien ein, wird verhaftet und gefoltert und erlebt Jahre des Terrors. Dennoch gibt er seinen Kampf nicht auf. Tobi Dahmen setzt Al Sauds Geschichte eindrucksvoll grafisch um. So entsteht ein Werk, das weit über eine Biografie hinausgeht: Es zeigt die Brutalität eines Regimes und macht deutlich, wie kostbar Freiheit und Demokratie sind.

Jonas Seufert & Lisa Frühbeis: Schattenleben. Menschen ohne Papiere erzählen. Berlin: Reprodukt 2026. 160 Seiten. 24,00 Euro. Ab 15 Jahren. ISBN 978-3-95640-515-0
Wer sind die Menschen, die ohne Papiere in Deutschland leben? Oft bleiben sie unsichtbar: In öffentlichen Debatten wird über sie gesprochen, aber selten mit ihnen. Die Graphic Novel gibt ihnen Raum, erzählt ihre Geschichten und macht Erfahrungen sichtbar, die stellvertretend für viele andere stehen. Ein eindringliches und aktuelles Buch, das zur Auseinandersetzung mit Ausgrenzung und gesellschaftlicher Teilhabe anregt.

Sach(bilder)buch

Leser*innen bis 12 Jahren

Frank Murphy & April Groman: Eine Stimme wie deine. Mit Illustrationen von Kayla Harren. Aus dem Englischen von Isabelle Brandstetter. Berlin: Zuckersüß 2024. 32 Seiten. 24,90 Euro. Ab 3 Jahren. ISBN 9-783-9493-1556-5
Jede Stimme zählt! Das Sachbilderbuch erzählt davon, dass man seine eigene Stimme individuell erheben kann. Denn nur so kann man andere Menschen erreichen, begeistern oder bewegen. Ein Bilderbuch, das geschickt Individualität und Engagement kombiniert.

Sybille Hein (Text & Ill.): Freiheit … Du große Wundertüte. Frankfurt am Main: Fischer & Sauerländer 2024. 48 Seiten. 15,90 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-7373-7345-6
Dass Freiheit ein wertvolles Gut und ein vielfältiger Begriff ist, zeigt eindrucksvoll das Bilderbuch. Text und Illustrationen ergänzen sich und laden ein, sich auszutauschen und über Freiheit nachzudenken.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Franziska Ludwig: Kennen wir uns? Leipzig: Klett Kinderbuch 2025. 64 Seiten. 18,00 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-95470-314-2
Die Menschen unterscheiden und ähneln sich. Das Bilderbuch stellt die Vielfalt dar, zeigt Menschen mit besonderen Merkmalen, aber auch Haustieren oder mit Geheimnissen. Trotz aller Unterschiede wird im Bilderbuch das Wir hervorgehoben, das für eine Demokratie entscheidend ist.

Patricia Mennen: Wieso? Weshalb? Warum? Wie leben wir miteinander? Mit Illustrationen von Markus Humbach. Ravensburg: Ravensburger 2024. 16 Seiten. 14,00 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-473-60064-9
Was ist Mitbestimmung? Wie kann man friedlich miteinander leben? Diese Fragen greift der Band in Text und Bild auf, Klappen laden ein, das Thema zu vertiefen und auf Probleme aufmerksam zu machen. Lösungen werden angeboten. Ein Bilderbuch, in dem es viel zu entdecken gibt!

Günther Jakobs (Text & Ill.): Genug gebrüllt, Löwe. Jetzt bestimmen wir. Frankfurt am Main: Fischer Sauerländer 2024, 32 Seiten. 14,90 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-37373-7226-8
Der Löwe sorgt als Alleinbestimmer für Ruhe und Ordnung in der Savanne. Doch als der stolze König eines Tages krank wird und mehrere Tage Bettruhe verordnet bekommt, dauert es nicht lange, bis das Land in Chaos versinkt, weil jeder tut, was er will. Bald sind sich alle einig, dass es so nicht weitergehen kann. Nur wie sorgt man ohne Löwen als Bestimmer für Frieden? Günther Jacobs lustige wie lehrreiche Bilderbuchgeschichte über Demokratie lädt nach dem Vorlesen zum Dialog zwischen Kindern und Erwachsenen ein und eignet sich bestens für sämtliche Büchereien.

Sophie Schöneberger: Das Parlament der Tiere. Mit Illustrationen von Manuela Buske. Köln: Baumhaus 2025. 32 Seiten. 15,00 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-8339-0976-4
Ein Baum voller leckerer Pfirsiche wird zu einem Streitthema. Immer mehr Tiere möchten die köstlichen Früchte fressen, das Gerangel ist groß und es entsteht die Idee ein Parlament zu gründen. Ein Bilderbuch, das spielerisch und verständlich den jungen Lesenden erläutert, wie Demokratie funktioniert.

Peter H. Reynolds (Text & Ill.): Trau dich, sag was! Aus dem Englischen von Stephanie Menge. Frankfurt am Main: Sauerländer 2020. 40 Seiten. 14,99 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN 978-3-7373-5713-5
Es gibt viele Situationen, in denen man die Welt ein bisschen besser machen kann. Dieses ermutigende Bilderbuch zeigt, dass es gar nicht so schwer ist, sich einzumischen. Die bunten Bilder mit Kindern aus aller Welt und die knappen Texte fordern dazu auf, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und dabei auf die Stimme seines Herzens zu hören. Die vielen Beispiele aus dem Alltag von Kindern zeigen, dass auch kleine Menschen etwas bewegen können und dass es viele Möglichkeiten gibt, anderen zu helfen, kreative Ideen zu verwirklichen, mutig Ungerechtigkeiten zu benennen und dabei Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

André Ribeiro & Larissa Ribeiro & Paula Desgualdo & Pedro Markun (Text & Ill.): Im Dschungel wird gewählt. Übersetzt von Lea Hübner. München: Prestel 2020. 48 Seiten. 16,00 Euro. Ab 5 Jahren. ISBN 978-3-7913-7469-7
Die Tiere haben genug von ihrem selbstherrlichen König. Sie wollen mit einer demokratischen Wahl einen neuen Anführer bestimmen. Doch wie geht das, dieses Wählen? Im Nu stellen sich weitere Kandidaten zur Verfügung und ein aufregender Wahlkampf beginnt. Mit bunten, plakativen Illustrationen und einem kindgerecht-munteren Text, wird von A-Z erklärt, wie eine Wahl funktioniert. Für Kinder ein lehrreicher Spaß und für Erwachsene ein erhellendes Buch über das Privileg wählen zu dürfen.

Judith Heneghan: Neue Wohnung, neues Land, neue Heimat. Warum verlässt man sein Zuhause? Mit Illustrationen von Renia Metallinou. Aus dem Englischen von Kristina Petersen. Stuttgart: Gabriel 2024. 32 Seiten. 12,00 Euro. Ab 6 Jahren. ISBN 978-3-522-30665-2
Wie fühlt man sich, wenn man sein Zuhause verlassen muss? Dieser Frage geht das informative Bildersachbuch nach und benennt unterschiedliche Gründe, warum Menschen ihr Heimat verlassen. Empathisch, sensibel und informativ zugleich bietet das Bilderbuch zahlreiche Gesprächsanlässe an.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Anita Ganeri: Ärgern, Streiten, Kämpfen. Warum gibt es Konflikte? Mit Illustrationen von Renia Metallinou. Aus dem Englischen von Kristina Petersen. Stuttgart: Gabriel 2024. 32 Seiten. 12,00 Euro. Ab 6 Jahren. ISBN 978-3-522-30664-5

Menschen ärgern und sie streiten sich. Doch wie entstehen Konflikte? Das Sachbilderbuch wendet sich der komplexen Frage zu und erzählt, wie Konflikte auch gelöst werden können. Lesetipps, Adressen von Organisationen und ein Glossar ergänzen das informative Sachbilderbuch.

Christine Paxmann: Demokratie für kids. München: DK 2021. 80 Seiten. 14,95 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-8310-4326-2

Was bedeutet Demokratie? Wie funktioniert Politik? Überzeugend und klug informiert das Sachbuch über wichtige Fragen der demokratischen Prinzipien. Die informativen Texte werden durch Illustrationen unterstützt, die die komplexen Themen aufgreifen und anschaulich gestalten. Ein wichtiges Buch, das in keiner (Schul-)Bibliothek fehlen darf!

Anja Reumschüssel: Demokratie für Einsteiger. Mit Illustrationen von Alexander von Knorre. Hamburg: Carlsen 2021. 48 Seiten. 5,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-551-25470-2

Ein Sachbuch für ein jüngeres Lesepublikum, das Demokratie, Wahlen und Politik in informativen Texten erklärt.

Elise Gravel (Text & Ill.): Angriff der Killerunterhosen. Fake news und Verschwörungstheorien erkennen. Aus dem Englischen von Ingrid Ickler. Ravensburg: Ravensburger 2022. 104 Seiten. 14,99 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-473-48074-6

In diesem Kindersachbuch mit auffallend skurrilem Titel und Wissensvermittlung im Comic-Format dreht sich alles um Fake News und Verschwörungstheorien: Autorin Elsie Gravel erklärt, was Fake News sind, welche Verbreitungsformen es gibt, und warnt davor, dass die Falschinformationen zur Gefahr für unsere Demokratie werden können. Auf informative und gleichermaßen sehr unterhaltesame Art können Kindern ab 8 Jahren ihre Medienkompetenz schulen, um sich und vielleicht auch andere künftig zu schützen.

Gregor Eisenbeiß: Wahlen, Parlamente, Kinderrechte. Das check ich für euch! München: cbj 2022. 105 Seiten. 12,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-570-18016-7

Wie funktioniert Demokratie? Welche Rechte haben Kinder? Das schlaue Robotermädchen Roberta und Checker Tobi reisen nach Berlin, treffen dort zahlreiche Expertinnen und Experten und erfahren, wie sich Kinder engagieren können.

Assata Frauhammer: Voll ungerecht! Über Fairness und Gerechtigkeit. Mit Illustrationen von Meike Töpperwien. Weinheim: Beltz & Gelberg 2024. 72 Seiten. 16,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-407-75912-2

Was heißt Gerechtigkeit? Was bedeutet es, Süßigkeiten gerecht aufzuteilen? Und was ist ungerecht? Das informative Sachbuch nähert sich kenntnisreich und kindgerecht den komplexen Fragen. Die Autorin setzt unterschiedliche Akzente, zeigt auch, wie schwierig Gerechtigkeit sein kann, wie wichtig sie jedoch für ein Miteinander ist. Ein vielfältiges Sachbuch, das wunderbar von Meike Töpperwien illustriert wurde. Es lädt zum Nachdenken und Diskutieren ein!

Judith Drews, J. (Text & Illu): Es geht um die Kinder. Die neue Konferenz der Tiere. Berlin: Jacoby & Stuart 2024. 48 Seiten. 16,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-96428-2545

Judith Drews lädt zu einer Konferenz ein, in der es um Kinder geht. Dabei greift sie aktuelle Themen auf, orientiert sich an der Kästnerschen Vorlage und möchte den Menschen ins Gewissen reden.

Andrea Weller-Essers: WAS IST WAS Demokratie. Deine Stimme zählt. Nürnberg: Tessloff 2024. 48 Seiten. 14,90 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-7886-7709-1

In der WAS IST WAS-Tradition widmet sich das Sachbuch dem weiten Feld der Demokratie zu. Sachtexte informieren, Bilder unterstützen und laden ein, sich mit Demokratie, dem Staat oder der Gewaltenteilung auseinanderzusetzen.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Cai Schmitz-Weicht: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte für junge Menschen. Mit Illustrationen von Ka Schmitz. Berlin: Jacoby & Stuart 2021. 72 Seiten. 12,00 Euro. Ab 9 Jahren. ISBN 978-3-96428-112-8

Der Autorin ist es gelungen, die 30 Artikel unter dem Titel „Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ für jüngere Kinder in eine einfache Sprache übersetzt. Ka Schmitz überzeugt mit ihren Illustrationen, denn diese setzen die einzelnen Artikel gekonnt in Szene. Ein wunderbares Buvh, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen.

Alexandra Stewart: So kommt das Gute in die Welt. Wahre Geschichten, die Mut machen. Mit Illustrationen von Jake Alexander. Aus dem Englischen von Claudia Koch. Zürich: Midas 2023. 120 Seiten. 20,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-03876-258-4

Ein Buch, das von Freundlichkeit erzählt! Jede Doppelseite wendet sich einer besonderen Persönlichkeit zu, die ihre Stimme gegen Rassismus, Ausgrenzung erhob oder sich mit Sportler*innen solidarisierte. Eine Seltenheit auf dem Buchmarkt.

Andrea Paluch: Hier wird Politik gemacht. Das Reichstagsgebäude. Mit Illustrationen von Stephanie Marian. München: Karibu 2024. 72 Seiten. 24,99 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-96129-382-7

Wollen Kinder ab 10 Jahren etwas über Demokratie (dazu-)lernen, können sie dies mit Andrea Paluchs Sachbuch. Diese hat pünktlich zum 75. Geburtstag des Bundestags spannende und interessante Fakten rund um Demokratie und Politik in Deutschland gesammelt und kindgerecht aufbereitet. All das findet hier eine Antwort und wird dazu mit anschaulichen Illustrationen von Stephanie Mairan untermalt.

Angelika Nußberger: Frei und gleich. Die Menschenrechte. Mit Illustrationen von Rotraut Susanne Berner. München: C. H. Beck 2024. 141 Seiten. 24,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-406-82192-9

Angelika Nußberger zeigt an wahren Gerichtsfällen was Menschenwürde, Religions- und Meinungsfreiheit bedeuten. Sie nennt Beispiele aus der Geschichte und zeigt so, dass Menschenrechte immer wieder neu verhandelt werden müssen. Ein ungewöhnliches und kluges Sachbilderbuch!

Simon Adams u.a.: Kernfragen. Politik. Aus dem Englischen von Karin Weidlich. Mit Illustrationen von Kit Lane & Guy Harvey. München: Dorling und Kindersley 2021. 160 Seiten. 14,95 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-8310-4116-9

In fünf Kapiteln werden politische Fragen (Regierungsformen, politische Ideologie, Staat und Gesellschaft, Macht des Volkes, internationale Beziehungen) erläutert. Die Fragen sind alltagsbezogen, Illustrationen erleichtern den Zugang, wird das Buch zu einem Nachschlagewerk nicht nur im Unterricht.

Yayo Herrero: Alle Menschen haben Rechte. Mit Illustrationen von Luis Demano. Aus dem Spanischen von Yezenia León Mezu. Graz: leykam 2024. 22,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-701-18309-8

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Diesen Grundsatz nimmt das Buch nimmt das großformatige Bilderbuch *v*on Yayo Herrero und Luis Demano zum Anlass, um über Menschenrechte nachzudenken. In informativen Texten wird zunächst die Entstehung und Weiterentwicklung der Menschenrechte erläutert, um sich anschließend mit den unterschiedlichen Artikeln zu beschäftigen und diese näher zu erklären. Hinzu kommen Porträts von Menschen, die sich für bestimmte Rechte einsetzen. Obwohl das Bilderbuch komplex ist, gelingt es Autorin und Illustrator die Thematik für junge Leser*innen aufzubereiten.

Milla & Christine Olderdissen: Jede*r hat das Recht. Fälle, Fakten und Gedanken zum Grundgesetz. Stuttgart: Gabriel 2023. 192 Seiten. 15,00 Euro. Ab 11 Jahren. ISBN 978-3-522-30638-6

Zwei Frauen aus unterschiedlichen Generationen widmen sich dem Grundgesetz und entfalten spannende Anregungen. Sie zeigen aber auch, dass sich das Verständnis einzelner Artikel auch wandelt. Ein wichtiges Buch, das neue Perspektiven eröffnet.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Geraldine van Bueren & Angelina Jolie in Zusammenarbeit mit Amnesty International: Du hast Rechte! Kinderrechte erklärt für Kinder und Jugendliche. Aus dem Englischen von Marlene Furcht und Maren Illinger. Bindlach: Loewe 2022. 288 Seiten. 14,95 EUR. Ab 11 Jahren. ISBN 978-3-7432-1289-3

Welche Rechte junge Menschen haben, wie sie entstanden sind und was sie konkret bedeuten, ist Gegenstand des von Geraldine van Bueren in Zusammenarbeit mit der UN-Botschafterin Angelina Jolie herausgegeben Jugendsachbuchs. Neben faszinierenden Beispielen aus aller Welt, wie Kinder und Jugendliche sich oft unter schweren Bedingungen für ihre Rechte einsetzen, werden Tipps zur Umsetzung im eigenen Alltag gegeben. Ein wichtiger Leitfaden, der bestärkt von Kindesbeinen an seine Rechte einzufordern.

Lisa Duhm: Sie sind überall. Gegen Faschismus in deinem Feed. Bearbeitet von Deborah Weber. Stuttgart: Gabriel 2024. 128 Seiten. 7,99 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-522-30680-5

Ein Sachbuch, das sich der rechten Szene widmet, Influencer aufdeckt und über die Verbreitung rechten Denkens in den sozialen Medien informiert.

Susanne Fritsche: Die Mauer ist gefallen. Eine kleine Geschichte der DDR. München: dtv 2024. 152 Seiten. 14,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-423-62807-5

Susanne Fritsche ist 1979 in der DDR geboren und blickt auch aus der eigenen Perspektive auf die Geschichte der DDR. Entstanden ist ein sachliches, aber auch ein persönliches Buch.

Claudia Kittel: Know your rights. Klartext über die Rechte von Kindern und Jugendlichen. Hamburg: Dressler 2022. 80 Seiten. 7,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-86272-994-4

Das Sachbuch vermittelt anschaulich die Rechte von Kindern und Jugendlichen in kurzen und knackigen Texten. Kinder und Jugendliche lernen nicht nur ihre Rechte, sondern auch, wie sie diese verteidigen können.

Jan Ruhkopf (Hg.): 100 Köpfe der Demokratie. Starke Stimmen für ein Leben in Freiheit. Mit Illustrationen von Simon Schwartz. München: Hanser 2025. 225 Seiten. 24,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-446-28124-0

Was ist Demokratie? Der kluge Band wendet sich nicht nur dieser Frage, sondern zeigt anhand von Biografien, wie sich der Begriff der Demokratie wandelt und wie vielfältig diese ist. Man begegnet unterschiedlichen Menschen, die sich in den letzten zweihundert Jahren für Freiheit und Gleichheit eingesetzt haben. Spannend und informativ!

Christina Laube: Anna. Was die Zeit nicht heilt. Mit Illustrationen von Mehrdad Zaeri. Frankfurt a. M.: Fischer & Sauerländer 2024. 64 Seiten. 16,90 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-7373-7352-4

In kurzen Sätzen und eindrücklichen Illustrationen wird die Geschichte der Zwangsarbeiterin Anna und einer namenlosen Ich-Erzählerin geschildert. Geschickt wechseln Zaeri und Laube die Zeiten, zeigen die ältere Ich-Erzählerin, die sich erinnert. Ihre Traumata werden nicht verschwiegen, denn Zaeri nutzt dunkle Töne und offenbart mit wenigen Strichen die Gewalt des Krieges. Dann wiederum spielt er mit Licht, um in dem Grauen des Krieges die Zuneigung der Figuren darzustellen und von Freundschaft zu erzählen. Eine Graphic Novell, die berührt und lange beschäftigt!

Manfred Mai: Deutsche Geschichte. Mit Illustrationen von Irmela Schautz. Weinheim: Beltz & Gelberg. 232 Seiten. 20,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-407-75913-9

Dass Geschichte spannend sein kann, zeigt der Autor Manfred Mai. Gekonnt werden hier Fakten mit erzählerischem Können kombiniert.

Ulrich Wickert u.a.: Wir haben die Macht. Handbuch fürs Einmischen in Politik und Gesellschaft. Hamburg: Carlsen 2024. 128 Seiten. 16,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-551-25155-8

Das Sachbuch bietet eine Sammlung von Texten an, die sich unterschiedlichen Fragen widmen und Begriffe wie Freiheit, Demokratie oder Solidarität erläutern. Zitate, Comics und Fotos ergänzen den Band.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Leser*innen ab 13 Jahren

Jan Ludwig: Carlsen Klartext: Demokratie. Hamburg: Carlsen 2024. 240 Seiten. 9,00 Euro. Ab 13 Jahren. ISBN 978-3-551-32186-2

Wie erkennt man eine Demokratie? Mit dieser Frage beginnt das informative Sachbuch und entfaltet in 11 Kapiteln den komplexen Gegenstand. Die letzten Kapitel wenden sich dem Engagement und sowie besonderen Gesichtern und Bewegungen der Demokratie. Ein Sachbuch, das das Thema adressatenspezifisch aufbereitet und Jugendlichen die Relevanz offenlegt!

Alexander Görlach: Demokratie. 100 Seiten. Stuttgart: Reclam 2023. 100 Seiten. 10,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-15-020580-8

Woher kommt Demokratie, was ist ihre Kernaussage und wie muss sie sich weiterentwickeln? Auf nur 100 prägnant komprimierten Seiten geht der promovierte Theologe, Journalist und Ethik-Professor diesen Fragen nach. Dabei erläutert er nicht nur die Entstehungsgeschichte dieser Staatsform, sondern räumt auch mit einigen Mythen auf und zeigt, dass die Idee von einem guten und gerechten Gemeinwesen im Lauf der Geschichte stets Veränderungen unterworfen war und auch heute bei weitem noch nicht perfekt ist. Basiswissen für Alle!

Peter Zolling: Das Grundgesetz. Die Verfassung unserer Demokratie. München: dtv 2024. 224 Seiten. 12,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-423-62795-5

Ein Buch, das in das Grundgesetz einführt und seine Bedeutung hervorhebt.

Victoria Müller: Be a Rebel. Ermutigung zum Ungehorsam. München: Knaur 2024. 240 Seiten. 20,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-426-44794-9

Klimaveränderungen, Kriege oder Aufstieg der Rechten prägen den Alltag. Doch was kann ein einzelner Mensch machen? Lohnen sich Protest und Aktionismus? Victoria Müller zeigt in ihren Kapiteln zu verschiedenen Themen, wie auch kleiner Protest etwas bewegen kann.

James D. Bindenagel, Benjamin Carter Hett, Peter Fritzsche, Steven E. Hanson, Hinnerk Höfling: Wenn das Gestern anklopft ; Weimar und die Wiederkehr der Geschichte; 9783451073342

Der Philosoph Philipp Ruch (Zentrum für Politische Schönheit) und der Historiker Thomas Weber vereinen in diesem einzigartigen Band internationale, renommierte Autoren, die diesen Fragen nachgehen und zeigen, wie wir die liberale Demokratie gegen den Extremismus von heute absichern.

Sabine Böhne-Di Leo: Die Erfindung der Bundesrepublik. Wie unser Grundgesetz entstand. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2024. 220 Seiten. 23,00 Euro. Ab 16 Jahren. ISBN 978-3-462-00427-4

Eine kurzweilig zu lesende und alle historischen Flanken ausleuchtende Darstellung der Ereignisse rund um die Entstehung des Grundgesetzes geschrieben, das als „Schicksalsauftrag“ unter Hochdruck und doch mit einer verantwortungsvollen Präzision ausgeführter Auftrag der Westalliierten an den Parlamentarischen Rat zustande kam.

Christoph Driessen: Griff nach den Sternen. Die Geschichte der europäischen Union. Regensburg: Verlag Friedrich Pustet 2024. 290 Seiten. Ab 16 Jahren. 29,95 Euro. ISBN 978-3-7917-3474-3

In einer Mischung aus geschichtlichen Fakten und unterhaltsamen Anekdoten schafft Driessen ein wichtiges Grundlagenwerk über die Anfänge der EU, als aus einer kühnen Idee ein Plan und schließlich eine Gemeinschaft wurde, die man fünf Jahre zuvor - bei Kriegsende – für utopisch gehalten hätte. Damit überzeugt er - bei aller notwendiger Kritik - von der dringenden Notwendigkeit eines solchen Staatenbündnisses.

Thomas Laschyk: Werbung für die Wahrheit. Überlasst die guten Geschichten nicht den Fake News. München: Komplett Media 2024. 205 Seiten. 22,00 Euro. Ab 16 Jahren. ISBN 978-3-8312-0632-2

Im Online-Blog von *Volksverpetzer* wird permanent Faktenrecherche zu Falschmeldungen betrieben und somit ein wertvoller Beitrag zu Meinungsbildung und Demokratie geleistet. Laschyk erläutert, dass Falschmeldungen als „gute Geschichten daherkommen, die die Menschen abholen, wo gerade der Schuh drückt“. Wie man mit der Verbreitung von belastbaren Fakten ebenso erfolgreich sein und der Verschwörungs-Mentalität entgegentreten kann, wird hier unterhaltsam, verständlich und mit vielen plausiblen Beispielen erklärt.

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota

Marcel Lewandowsky: Was Populisten wollen. Wie sie die Gesellschaft herausfordern – und wie man ihnen begegnen sollte. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2024. 240 Seiten. 20,00 Euro. Ab 16 Jahren. ISBN 978-3-462-00672-8
In sechs Kapiteln wendet sich der Politikwissenschaftler der Frage zu, wie eine Zivilgesellschaft handeln könnte. Er zeigt auf, wie Populisten aktiv werden und wie das Schweigen der Mehrheit sie noch stärkt.

Slomka, Marietta: Nachts im Kanzleramt. Alles, was man schon immer über Politik wissen wollte. Mit Cartoons von Mario Lars. München: Droemer 2022. 336 Seiten. 14,00 Euro. Ab 16 Jahren. ISBN 978-3-426-30293-4
Wer auf der Suche nach einer wunderbar anschaulichen Einführung in die Welt der Politik ist und gleichzeitig schon immer einmal wissen wollte, wie die Berichterstattung in Nachrichtensendungen wie dem *heute journal* zustande kommt, wird in diesem Buch fündig. Dazu gibt es noch die ein oder andere Anekdote Marietta Slomkas aus ihrem Leben als Journalistin – Perfekt!

Marina Weisband: Die neue Schule der Demokratie. Wilder denken, wirksam handeln. Frankfurt a. M.: S. Fischer 2024. 175 Seiten. 22,00 Euro. Ab 16 Jahren. ISBN 978-3-10-397592-5
Weisband ist überzeugt, dass Demokratie gelernt werden muss. Daher muss man früh mit der Demokratieförderung beginnen. Klug beschreibt sie, wie man mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sie für Demokratie begeistern kann.

Jürgen Wiebicke: Erste Hilfe für Demokratieretter. Köln: Kiepenheuer & Witsch 2024. 105 Seiten. 12,00 Euro. Ab 16 Jahren. ISBN 978-3-462-00769-5
Jürgen Wiebickes Tipps für gesellschaftliches Engagement und der Rettung von Demokratie als Staats- und Lebensform sind Gold wert. Ein leidenschaftlicher Apell, Demokratie zu leben, der auch als Hilfestellung für Lehrkräfte in der Verfassungsviertelstunde an den Schulen dienen kann.

Hörbuch

Marc Bator (Sprecher): Einfach erklärt – Politik – Demokratie – Deine Rechte. Christine Schulz-Reiss (Autorin). Hamburg: Hörcompany 2022. 3 Std. 33 Min. 13,99 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 9-783-965-39261-8
Gesetze, Parlament, Demokratie oder Abgeordnete … Das Hörbuch gibt Einblicke in das politische System und setzt sich mit der Demokratie auseinander. Infografiken ergänzen die Fakten. Der Autorin ist ein umfassendes Nachschlagewerk gelungen, das von dem bekannten Nachrichtensprecher Bator gekonnt in Szene gesetzt wird. Er liest die kurzen Kapitel langsam und klar verständlich vor. So werden komplexe Sachverhalte einfach erklärt!

Lyrik

Mascha Kaléko: Ich freu mich, daß am Himmel Wolken ziehen; Verlag Sankt Michaelsbund, 2025; 9783964110145
Mascha Kaléko im Jahre 2025: Vor 70 Jahren betrat sie erstmals nach den Jahren des Naziterrors deutschen Boden, vor 50 Jahren starb sie. Bis heute gilt sie als eine der bedeutendsten, berühmtesten und meistgelesenen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Berlin, New York, Jerusalem: In vielen Erdteilen nahm die ins Exil gezwungene, selbsternannte "Großstadtlerche" Aufenthalt. Heimat fand sie nur in der Sprache, nur im Gedicht. Der vorliegende Band stellt ausgewählte Kindergedichte dieser außergewöhnlichen Dichterin vor

© 67. Münchner Bücherschau, Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur und dem Sankt Michaelsbund; Empfehlungstexte und Auswahl: Dr. Jana Mikota